

Weiterer Brunnenbau in Mitte-Benin

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ hat von der Diözese Benin einen weiteren Projektantrag erhalten. Mit dem zuständigen Pfarrer Jacques wurden bereits zwei Projekte erfolgreich umgesetzt. Das Vertrauen in den örtlichen Verantwortlichen ist groß, sodass der Antrag befürwortet wurde. Die **1800 Dorfbewohner von Assaba** erhalten noch im Januar 2024 einen eigenen Tiefbrunnen mit Handpumpe und verfügen dann über ausreichendes Trinkwasser und Wasser für ihre Landwirtschaft.

Im nachfolgenden Foto zeigt die Brunnenanlage von Aguele, so wird auch der Brunnen in Assaba aussehen.



Aufgenommen von Pfarrer Jacques

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, gerne auch ein Anruf unter 08231-88918.